

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Bodenseekreis

Überdurchschnittliche Qualifikation und Produktivität - mäßige öffentliche Finanzlage

Der Bodenseekreis belegt mit 57,9 Punkten Platz 24 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Baden-Württemberg belegt der Bodenseekreis Platz acht unter 44 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Bodenseekreis punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Im Bodenseekreis kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 7,0 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang fünf im Bundesvergleich und Platz zwei von 44 in Baden-Württemberg.
- 14,1 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Bodenseekreis haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 28 sowie Platz acht unter 44 untersuchten Städten und Kreisen in Baden-Württemberg.
- 70.046 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Bodenseekreis im Gesamtvergleich mit Rang 31 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Baden-Württemberg ergibt sich Rang fünf unter 44 Kreisen.
- Junge Arbeitslose sind eine besondere Problemgruppe am Arbeitsmarkt, weil die Gefahr besteht, dass Betroffene den Einstieg in Arbeit gar nicht finden. Im September 2008 waren im Bodenseekreis 1,2 Prozent aller 15 bis 24-Jährigen arbeitslos. Im Bundesmittel lag der Anteil junger Arbeitsloser bei 3,5 Prozent. Rang sieben. Im eigenen Bundesland kommt der Bodenseekreis damit auf Platz zwei von 44 Städten und Kreisen.

Schwächen:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Bodenseekreis auf 39.200 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Bodenseekreis bundesweit auf Rang 386. Innerhalb von Baden-Württemberg ergibt das Rang 39.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Bodenseekreis auf 1.459 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 247 im INSM-Ranking und Platz 37 unter 44 Städten und Kreisen in Baden-Württemberg.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Bodenseekreis lag dieser Saldo 2007 bei 1,5 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 197 im Gesamtranking und Platz 17 unter 44 kreisfreien Städten und Landkreisen in Baden-Württemberg.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Bodenseekreis in Zahlen

| Gesamtranking | | | Bundesland | |
|---------------|-----------|--------------------------|-----------------------|----------------------------|
| Punkte | Platz | Bester Kreis | Platz | Bester Kreis |
| 57,9 | 24 | Landkreis München | 8 von insg. 44 | Landkreis Böblingen |

Regionalranking

| Indikator | Dimension | Wert | Mittelwert | Rang | | Bester Kreis* |
|-----------------------------|---------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-------------------------------------|
| | | | | Bund | Land | |
| Wohlstand | Punkte | 15,2 | 12,5 | 46 | 9 | LK Starnberg |
| Kaufkraft 1) | Indexwert | 121,3 | 100,0 | 56 | 9 | LK Hochtaunuskreis |
| Einkommensteuerkraft 2) | Euro je Ew | 376 | 282 | 64 | 13 | LK Hochtaunuskreis |
| Arbeitsmarkt | Punkte | 15,0 | 12,5 | 54 | 17 | LK Eichstätt |
| Arbeitslosenquote 3) | Prozent | 3,8 | 8,4 | 47 | 10 | LK Eichstätt |
| Arbeitsplatzversorgung 4) | Prozent | 63,3 | 60,0 | 96 | 26 | LK Tuttlingen |
| Struktur | Punkte | 16,6 | 15,0 | 65 | 21 | LK München |
| BIP je Einwohner | Euro | 36.435 | 28.534 | 61 | 10 | LK München |
| Gewerbesaldo 5) | je 1.000 Ew | 1,5 | 1,4 | 197 | 17 | KS Frankfurt am Main |
| Pendlersaldo 6) | je 100 Ew | 1,3 | -0,8 | 108 | 13 | KS Schweinfurt |
| ALG-II-Empfänger | je 100 Ew | 1,9 | 5,6 | 45 | 5 | LK Eichstätt |
| Junge Arbeitslose 7) | Prozent | 1,2 | 3,5 | 7 | 2 | LK Eichstätt |
| Demografie | Index | 106,6 | 100,0 | 164 | 41 | LK Cloppenburg |
| Straftaten | je 100.000 Ew | 5.334 | 6.786 | 139 | 29 | LK Straubing-Bogen |
| Private Verschuldung 8) | Prozent | 7,3 | 9,6 | 95 | 25 | LK Eichstätt |
| Gemeindliche Steuerkraft 9) | Euro je Ew | 1.015 | 765 | 59 | 13 | KS Frankfurt am Main |
| Öffentliche Schulden 10) | Euro je Ew | 1.459 | 1.456 | 247 | 37 | KS Dresden |
| Standort | Punkte | 11,1 | 10,0 | 12 | 2 | LK München |
| Produktivität 11) | Euro | 70.046 | 58.299 | 31 | 5 | LK München |
| Arbeitskosten 12) | Euro | 39.200 | 31.846 | 386 | 39 | LK Bad Doberan |
| Hochqualifizierte 13) | Prozent | 14,1 | 7,8 | 28 | 8 | KS Erlangen |
| Ingenieure 14) | Prozent | 7,0 | 2,2 | 5 | 2 | KS Erlangen |
| Gästeübernachtungen | je Ew | 11,2 | 4,8 | 33 | 4 | LK Rügen |
| Kita-Betreuungsquote 15) | Prozent | 54,3 | 54,3 | 159 | 13 | KS Neubrandenburg |
| Ausbildungsplätze 16) | Prozent | 100,6 | 98,9 | 120 | 29 | LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim |

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>